BÜRGERMEISTERAMT KÖNIGSFELD IM SCHWARZWALD		
AUTWV am 26.01.2022	- öffentlich -	Vorlage Nr. 4/2022

Wiederinbetriebnahme und Erweiterung der Erddeponie "Mesmerwäldle"
-Vergabe der Planungsleistungen-

Ausgangslage

Die Erddeponie „Mesmerwäldle“ befindet sich im Ortsteil Neuhausen, Flst. Nr. 261, siehe **Anlage 1.** Die Deponie, deren Gesamtfläche ca. 3,6 ha beträgt, ist derzeit nicht in Betrieb, jedoch ist sie nicht vollständig verfüllt.

Bereits im Jahre 2012 wurde über eine Wiederinbetriebnahme und Erweiterung der Deponie beraten. Aufgrund der hohen Kosten der Erweiterung und den damit im Vergleich zu den umliegenden Deponien entstehenden hohen Gebühren wurde der Vorschlag damals abgelehnt.

Am 17.12.2020 trat das neue Landeskreislaufwirtschaftsgesetz in Kraft. Dieses Gesetz erlaubt den Gemeinden innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren zu entscheiden, die Aufgabe der Beseitigung des DK -0,5 Erdaushubmaterials zukünftig selbst zu übernehmen oder diese dem Landkreis zu übertragen. Für die Erfüllung dieser Aufgabe müsste die Gemeinde Königsfeld die Erddeponie "Mesmerwäldle" wieder in Betrieb nehmen und erweitern.

Derzeit geht die Verwaltung davon aus, dass im Falle einer Wiederinbetriebnahme eine Erweiterung um ca. 3,8 ha möglich wäre. Da die Deponie unter die Deponieklasse DK -0,5 fällt, darf ausschließlich nicht bzw. nur geogen belastetes Material abgelagert werden. Daher ist der Einbau einer technischen Barriere nicht notwendig.

Angebot Ingenieurleistungen

Um eine ausreichende Entscheidungsgrundlage für die Wiederinbetriebnahme und die Erweiterung der Erddeponie zu schaffen, wurde bei der Greiner Ingenieure GmbH ein entsprechendes Angebot zur Planung eingeholt. Dieses beläuft sich in der Summe auf 27.370,00 € und ist der **Anlage 2** zu entnehmen.

Weitere Sachverhalte

Im Falle einer Wiederinbetriebnahme wäre zu erwägen, für die Erweiterung der Deponie das Grundstück mit der Flst. Nr. 262, sh. **Anlage 3**, welches im Moment noch in Privatbesitz steht, miteinzubeziehen. Bei der Eigentümerin wurde bereits von der Verwaltung angefragt, ob Bereitschaft zum Verkauf des Grundstücks bestünde. Auf Anfrage der Verwaltung signalisierte die Eigentümerin die grundsätzliche Bereitschaft zum Verkauf und bat die Gemeinde, ein Angebot abzugeben.

Derzeit geht die Verwaltung davon aus, dass der Aufwand nicht von den Mitarbeitern des Bauhofs und somit von der Kommune getragen werden kann. Demzufolge wäre der Betrieb durch einen privaten Unternehmer nach der Einschätzung der Verwaltung die sinnvollere Variante. Seitens eines privaten Unternehmers wurde bereits Interesse bekundet.

B E S C H L U S S:

1. Die Planung der Erweiterung der Erddeponie „Mesmerwäldle“ wird zu der Angebotssumme von 27.370,00 € an das Ingenieurbüro Greiner vergeben.

2. Die Mitglieder des AUTWV beauftragen die Verwaltung, die alternative Übernahme des Betriebs der Erddeponie durch einen privaten Unternehmer zu prüfen.

Königsfeld im Schwarzwald, 17. Januar 2022

Alina Broghammer

Anlagen

• Auszug aus dem WebGIS- Aktuelle Gesamtfläche (**Anlage 1**)
• Angebot der Greiner Ingenieure GmbH (**Anlage 2**)
• Auszug aus dem WebGIS- Potentiell zu erwerbende Erweiterungsfläche (**Anlage 3**)